

Gemeinschaft

Matthäus gliedert sein Evangelium in fünf große Redeblocke, in Analogie zu den fünf Büchern Mose. Seine Zielgruppe ist noch eng verbunden mit jüdischer Tradition und Theologie. Es geht ihm jedoch nicht um eine Ausund Abgrenzung und Bildung einer exklusiven Gruppe. Seine Reich-Gottes Botschaft ist eine Einladung an alle Menschen, ohne Vorbedingungen. Die heutige Textstelle ist in der sogenannten Gemeinderede zu finden. Im gesamten Kapitel 18 geht es um den rechten Umgang mit Alltagserfahrungen in der Gruppe: Neid und Anerkennung, Führungsstil und Vollmacht oder Umgang mit Verfehlungen, wobei das Hauptaugenmerk auf Gemeinschaft und Zusammenhalt gelegt wird. Im vorangestellten Gleichnis vom verlorenen Schaf wird die Rettung des einzelnen Schafes betont. In der folgenden Perikope geht es um die nicht endende Pflicht zur Vergebung.

Kommunikation

Streitereien tauchen in zwischenmenschlichen Beziehungen immer wieder auf. Wenn hier von Sünde die Rede ist, geht es jedoch um mehr als banale Meinungsverschiedenheiten. „Sündigen“ ist immer auch ein Fehlverhalten, dass sich gegen göttliche Vorgaben richtet und hat somit auch Auswirkungen auf die gesamte Gemeinschaft. Im Folgenden ist ein Dreischritt feststellbar. Wenn ein Problem auftaucht, dann versuche es ihm Kleinen, also im direkten Gespräch zu lösen. Es geht um klare offene Worte, aber in der richtigen Art und Weise. An anderen Stellen (ird ja auch die eigene Schuldhaftigkeit betont. Es geht somit nicht um Strafandrohungen oder öffentliches Bloßstellen. Es geht um ein Bewusstsein, dass man sich gemeinsam auf dem Weg befindet. Das ermöglicht auch dem Gegenüber leichter eine Verhaltensänderung. So kann die Gemeinschaft bestehen bleiben. Erst am Schluss, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, steht das Wort von „Heide oder Zöllner“, der direkte Ausschluss aus der Gemeinschaft oder zumindest Isolation. Wobei hier die Schärfe der Worte eingeschränkt werden kann, da sich Jesus ja gerade um diese Ausgegrenzten und Ausgeschlossenen bemüht hat.

Autorität

Das Wort von „Binden und Lösen“ erinnert an Mt 16,19. Dort wird Petrus mit Leitungsautorität ausgestattet. Hier erfolgt nun eine Erweiterung auf die gesamte Gemeinde. Darin zeigt sich ein wichtiger Zusammenhang zwischen hierarchischer und synodaler Leitung. Auch der Hinweis auf „zwei oder drei“ zielt noch einmal auf die Bedeutung der Gemeinschaft, die miteinander entscheidet. Regeln und Gesetzgebung sind damit nicht einfache Mehrheitsbeschlüsse, die man beliebig verändern kann.

“Was tut sich in der kommenden Woche in der PFARRGEMEINDE Steinbach/Steyr?”

Homepage: www.dioezese-linz.at/steinbach.steyr E-Mail: pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt Steinbach/Steyr, Ortsplatz 1, 07257-7213

Sonntag 30.08.2026 22. Soijkr.	08:00 08:30	Rosenkranz Hl. Messe m. P. Josaphat •Maria Schlager, f. Cousine Helga Dietachmayr •Anna u. Dietrich Müller Guttenbrunner, f. Alois u. Rosi Koller •Michael Gradauer, f. Johann Menzel
Montag 31.08.2026		
Dienstag 01.09.2026	08:00	Hl. Messe m. P. Josaphat •Um eine gute Zusammenarbeit in den Arbeitskreisen und in unserer Pfarrgemeinde
Mittwoch 02.09.2026		
Donnerstag 03.09.2026	18:20 19:00	Rosenkranz f. d. Frieden Hl. Messe m P. Josaphat •Steinbacher Herberge 2, f. alle verst. Mitglieder u. alle armen Seelen
Freitag 04.09.2026	9-16 18:00 19:00	Stille und gestaltete Anbetung der Legio in der Kirche Beichtgelegenheit in der Sakristei LOBPREIS in der Kirche
Samstag 05.09.2026	10:00 10:30	TAG der ÄLTEREN GEMEINDEBÜRGER:INNEN Rosenkranz Hl. Messe m. P. Josaphat •Johann u. Barbara Bauhofer, f. Albert Schlager •Karl Wallerberger, f. Gattin Theresia Wallerberger •für alle, im Jahr 2026 verstorbenen Gemeindeglieder
Sonntag 06.09.2026 23. Soijkr.	08:00 08:30	Rosenkranz Hl. Messe m. P. Josaphat •Lukas u. Petra Reiwöger, f. Herbert Wallner •Helga u. Josef, f. Taufpatin Herta Bauhofer u. Cousin Karl •Glasererfamilie, f. Bruder u. Firmpaten Josef Steiner

Am 14.9. beginnt das neue Schuljahr!

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start und viel Freude.

Bitte passen wir im Straßenverkehr jetzt besonders auf unsere Kinder auf!

Gott begleite und beschütze euch auf all euren Wegen!

VORANKÜNDIGUNG:

Am **20. September** werden im Rahmen einer Hl. Messe die **Täuflinge** des vergangenen Jahres **gesegnet**. Beginn: 10:15 Uhr